Was hältst du von…Snowflake?

Snowflake ist ein Anbieter einer cloudbasierten Datenplattform. In anderen Worten hilft sie Unternehmen dabei, die Verarbeitung und Prüfung ihrer Daten besser zu analysieren. Normalerweise haben Abteilungen in Unternehmen ihre eigenen Daten-Lösungen, in denen sie Daten speichern und austauschen, die sie voneinander benötigen. Der Austausch von Daten ist anfällig für Sicherheitsverletzungen und die Integration von Daten in verschiedene Plattformen ist sehr komplex und zeitaufwändig, was sich die meisten Unternehmen nicht leisten können. Snowflake kann Daten aus beliebigen Cloud-Diensten (AWS, Microsoft Azure oder Google Cloud) verarbeiten und bei der Prüfung helfen, so dass die Analyse und Verarbeitung von Daten weniger Kopfschmerzen bereitet.

Wie verdient das Unternehmen Geld?

Im Gegensatz zu den meisten SaaS-Unternehmen bietet Snowflake eine nutzungsabhängige Preisgestaltung an. Der Kunde zahlt für die Datenmenge, die sie in der Cloud speichern und verarbeiten. Aufgrund dieses Geschäftsmodells hat das Unternehmen eine hohe Nettoumsatzrate. Diese Zahl gibt an, was bestehende Kunden für die Plattform ausgeben. Derzeit geben Snowflake-Kunden 78 % (!!) mehr für die Plattform aus als noch vor einem Jahr, da sie mehr Daten auf der Plattform nutzen.

Die Kunden scheinen Snowflake zu lieben und dem Unternehmen treu zu bleiben. Es hat eine jährliche Wachstumsrate von 132 % (!!!) für den Zeitraum vom Geschäftsjahr 2019 bis zum Geschäftsjahr 2022. Der Umsatz hat sich zwar in den vergangenen Jahren verlangsamt, aber das ist nur natürlich, da das Unternehmen jetzt viel größer ist.

Obwohl das Unternehmen unbestreitbar stark und spannend zu beobachten ist, ist die Aktie noch überbewertet, selbst nach der letzten Korrektur. Im Juni 2022 wurden Snowflake-Aktien mit einem Kurs-Umsatz-Multiplikator von etwa 28 und dem 21fachen der diesjährigen Einnahmen gehandelt, was teuer ist. Aber wenn das Unternehmen mit seiner innovativen Cloud-Datenplattform weiterhin Kunden gewinnen kann, sieht die Zukunft für die Aktionäre gut aus. Schließlich hat Snowflake in einer Welt, in der jede Minute riesige Mengen neuer Daten produziert werden, die Chance, einen Teil des 90 Milliarden Dollar (!!) schweren Cloud-Marktes zu erobern.